

**Philippus-Gemeindebrief  
September bis November 2014**



**Philippus-  
Gemeinde**

**Lobe den Herrn meine Seele ...**

**„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“**

Mit diesem Bibelvers aus dem bekannten Psalm 103 schaue ich dankbar auf 50 Jahre Philippus-Kirchengemeinde im Kölner Süden zurück.

So viel Gutes und Segensreiches ist in dieser Zeit geschehen!

Unsere eher kleine Gemeinde - mit über die Jahre hinweg ca. 2000 Gemeindegliedern – hat ein vielfältiges und buntes Leben vorzuweisen, das im Lauf der Zeit gewachsen ist. Die Festschrift, die anlässlich des 50-jährigen Jubiläums erscheinen wird, gibt dazu einen tiefen und reichhaltigen Einblick.

Was gibt es da nicht an vielen unterschiedlichen Gruppen, die in unserer Gemeinde bestehen und die ich mit Namen nicht aufzuzählen wage, da sicher mindestens eine vergessen wird.

Ein wichtiger Faktor war und ist hier sicher die Gemein-

schaft mit Essen und Trinken nach besonderen Gottesdiensten, großen Gemeindefesten und Veranstaltungen. Es wurde immer reichlich und gut aufgetischt. Bodenständige Gemeinschaft wurde praktiziert, wodurch sich Menschen in unserer Gemeinde zu Hause fühlten. Ich denke in dem Zusammenhang an die vielen Geschichten aus den Evangelien, wo Jesus selbst mit allen möglichen Leuten Tischgemeinschaft gehalten und gefeiert hat.

Die Philippusgemeinde hat das gelebt und tut das auch noch heute.

Auf diese Stärke dürfen wir selbst stolz und vor allem Gott dankbar sein, der das alles bewirkt hat!

Damit bin ich beim zweiten und wesentlichen Faktor, ja eigentlich der Basis, die uns zusammenhält: Der Glaube an Jesus Christus!

Möglich ist unser vielfältiges und buntes Gemeindelben nur

im Vertrauen auf unseren Gott, der unsere Mitte ist. Durch ihn sind wir miteinander verbunden, egal wie unterschiedlich wir sind und welche Eigeninteressen uns bestimmen. Das war und ist das geistliche Erfolgsrezept unserer Gemeinde.

Viele, viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter haben sich deswegen für unsere Gemeinde mit ihren Gaben und Fähigkeiten eingesetzt. Ich danke daher an dieser Stelle einmal ganz herzlich all denen, die so viel Liebe, Mühe und Zeit in unsere Gemeinde investiert haben und so vieles in unserer Gemeinde möglich gemacht haben und das bis heute tun.

Dankbar schaue ich als Pfarrer, der ich erst vier Jahre hier bin, auf die segensreichen 50 Jahre unserer Gemeinde, die Gott uns geschenkt hat, zurück.

Ich wünsche unserer Gemeinde für die Zukunft weiterhin diese vielfältige und bunte Lebendigkeit und dazu vor allem Gottes Segen, an dem alles gelegen ist!

Ich lade daher an dieser Stelle nochmal alle Menschen herzlich zu unserer Festwoche ein, die angesichts unseres 50-jährigen Jubiläums stattfindet:

**Sonntag 28.09.2014 10 Uhr** **Welcome- und Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest**

**Mittwoch 01.10.2014 18 Uhr** **Festgottesdienst aus Anlass des Gründungsdatums mit anschließendem Empfang im Gemeindefestsaal**

**Sonntag 05.10.2014 10 Uhr** **Erntedanksonntag**  
**Goldkonfirmation mit Abendmahl und anschließendem Empfang.**



Pfr. Klaus Eberhard

## Unser FSJ'ler Dennis Jakobi geht - schön war die Zeit!

Lieber Dennis, nun ist dein Jahr als FSJ'ler in unserer Gemeinde und im CVJM Köln-Süd leider viel zu schnell vergangen. Wie gerne würde ich dich als FSJ'ler behalten.

Im Rückblick kann ich nur sagen: Es war ein tolles Jahr mit dir! Die Zusammenarbeit mit dir hat wunderbar geklappt. Wir hatten in dir deutlich mehr als nur jemanden, der ein freiwilliges soziales Jahr ableistet. Du warst mit dem ganzen Herzen dabei und hast dich mit allem, was Gemeinde und CVJM betrifft, identifiziert und weit über das normale Arbeitspensum eingebracht. Mir fällt es schwer, all das zu nennen, was du für uns getan hast, weil es so viel war. Du hast das volle Programm erlebt, angefangen von der Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu den Senioren. Nicht nur auf dem Kirchengelände, sondern auch in der Schule und im Seniorenzentrum Marktstraße warst du dabei. Auch in Küster- und Hausmeistertätigkeiten hast du dich ausprobiert. Du hast manches vernetzt, was vorher nicht da war, z.B. die Jugendarbeit



mit Rodenkirchen. Ich denke auch an manche Projekte, die du mit ins Leben gerufen hast, z.B. die supererfolgreichen Jugendaktionstage des CVJM. Manches war dir durch deine bisherigen Gemeinde- und CVJM-Erfahrungen vertraut.

Aber viel war für dich sicher auch neu und hoffentlich eine Bereicherung. Ich hatte den Eindruck, du wächst an den Aufgaben immer mehr.

Du hast sicher, da du mich in vielem begleitet und mir auch viel Arbeit abgenommen hast, einen tiefen Einblick in meinen Beruf und das Gemeindeleben

bekommen.

Dennis, ich werde dich als FSJ'ler sehr vermissen! So einen wie dich bekommt man nicht so schnell wieder. Hoffentlich bleibst du unserer Gemeinde und dem CVJM Köln-Süd lange erhalten.

Priorität hat aber jetzt sicher deine berufliche Zukunft, zu der ich dir vor allem Gottes reichen Segen wünsche!

Pfr. Klaus Eberhard

## Editorial

Viele schöne Ereignisse hat uns der nun schon fast vergangene Sommer beschert, für die meisten von uns war das ja auch eine Zeit der Erholung in Ferien oder Urlaub.

Ein highlight im Gemeindeleben war sicherlich die Hochzeit unseres Pfarrers Klaus Eberhard mit Julia Fricke, lesen Sie hierzu den Bericht von Christine Wilke auf Seite 8.

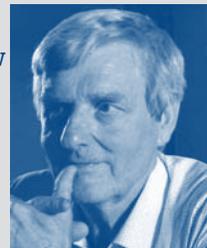
Ach ja, dann sind WIR ja auch nach einigen Anläufen endlich mal wieder Fußball-Weltmeister geworden. Viele haben die dramatischen Spiele beim public-viewing im Gemeindesaal zusammen miterlebt.

Zu den nun bald anstehenden Feierlichkeiten aus Anlass unseres 50-jährigen Gemeindejubiläums hat sich Pfarrer Klaus Eberhard Gedanken gemacht (siehe Andacht auf Seiten 2 und 3).

So verbindet er mit den Worten aus Psalm 103 auch seinen Dank an den Herrn für so lange Zeit einer lebendigen Gemeinde.

Seien Sie herzlich begrüßt vom Redaktionsteam

Ihr Günter Zernikow



## Ein weiterer Schritt zur Ökumene im Kölner Süden



Am Sonntag, dem 29.06.2014, um 18 Uhr fand in unserer Philippus-Kirche ein ökumenischer Gottesdienst mit der katholischen Nachbargemeinde St. Mariä Empfängnis statt. Durch die Liturgie führten Pfarrer Hans Stieler für unsere katholischen Glaubensgeschwister und unser Pfarrer Klaus Eberhard. Unterstützt wurden sie dabei von Mitarbeitern und Vertretern des Pfarrgemeinderates der katholischen Pfarrgemeinden Köln „Am Südkreuz“ und unserem Presbyterium. Die Predigt hielt Pfarrer Msgr. Rainer Fischer vom Kölner ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen). Er sprach u.a. über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Apostel Petrus und Paulus und eine erhoffte symbolische „Handreichung von Maria, der Mutter Gottes und dem Apostel Philippus“. Ebenfalls am Gottesdienst nahm unser Superintendent Pfarrer Dr. Bernhard Seiger teil; auch Vertreter der örtlichen Press waren anwesend. Ein wesentlicher Abschnitt des Gottesdienstes war die Verlesung und Unterzeichnung der gemeinsamen ökumenischen Partnerschaftsvereinbarung. Anschließend gab es im Gemeindesaal ein Beisammensein mit kleinem Imbiss. Dabei wurde dann noch recht lebhaft über die Wünsche und Hoffnungen gesprochen, welche sich mit der immer stärker werdenden Partnerschaft unserer Gemeinden verbinden.

Günter Zernikow

## „Vom Glauben, der die Welt umspannt“

- unter diesem Thema stand der Gottesdienst am 15. Juni 2014.

Christen aus Nordsumatra, wo der Kirchenkreis Silindung liegt, waren mit ihrer Pastorin zu Gast im Kirchenkreis Köln-Süd. Und in diesem Jahr kamen sie in die Philippus-Gemeinde, um mit uns den Gottesdienst zu feiern. Wer dabei war, erinnert sich sicher an die fröhlichen Lieder und das selbstgekochte Essen.



Es war ein highlight für die Gemeinde, so hautnah mit Vertretern der Toba-Batak-Kirche in Kontakt zu kommen. Einige wohnen schon lange in Deutschland, aber andere haben den weiten Weg aus Nordsumatra auf sich genommen, um uns zu besuchen. Sie baten uns, füreinander zu beten und miteinander zu teilen. Das haben wir an dem Sonntag auch gleich in die Tat umgesetzt.



Christine Wilke

# Partnerschaftsvereinbarung zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Raderthal und der katholischen Pfarrgemeinde St. Mariä Empfängnis

Wir, die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Raderthal, vertreten durch das Presbyterium, und die katholische Pfarrgemeinde St. Mariä Empfängnis, vertreten durch den leitenden Pfarrer und den Pfarrgemeinderat der Gemeinden Köln am Südkreuz, bestätigen unsere grundlegende Einheit durch die Taufe in Jesus Christus.

Die Charta Oecumenica der Konferenz europäischer Kirchen, ihre gemeinsame Unterzeichnung auf dem ökumenischen Kirchentag in Berlin im Jahr 2003 und im Jahr 2006 durch die Mitgliedskirchen der ACK in Köln sowie der 12. Kölner Ökumenetag am Pfingstmontag, dem 28. Mai 2012, ermutigen uns, die seit Jahren gewachsene Verbundenheit und Geschwisterlichkeit zwischen unseren Gemeinden verbindlich zu erklären.

## 1. Wir bekennen

mit der weltweiten ökumenischen Gemeinschaft unseren gemeinsamen Glauben an den dreieinigen Gott, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt ist. Wir trachten danach, gemeinsam den Auftrag zu erfüllen, den der Herr seiner Kirche gegeben hat. Gemeinsam sind wir zum Dienst in der Welt berufen, wie Paulus in 2. Kor 5,20 schreibt:

*„Wir sind also Gesandte an Christi statt, und Gott ist es, der durch uns mahnt. Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen!“*

Wir glauben, dass gelebte Ökumene das Zusammenleben von Menschen erleichtert und bereichert.

## 2. Wir danken Gott

für die gewachsene und in vielen ökumenischen Veranstaltungen gelebte Partnerschaft. Wir freuen uns, dass sie das Leben unserer Gemeinden nachhaltig bereichert. Sie findet Gestalt auf verschiedenen Gebieten:

### Gottesdienste

- Sechs Passionsandachten
- Gottesdienst am Peter und Paul-Tag (29. Juni)
- Weltgebetstage
- Schulgottesdienste
- Gottesdienste im Seniorenzentrum
- Konfessionsverbindende Trauungen

### Geistliche Angebote

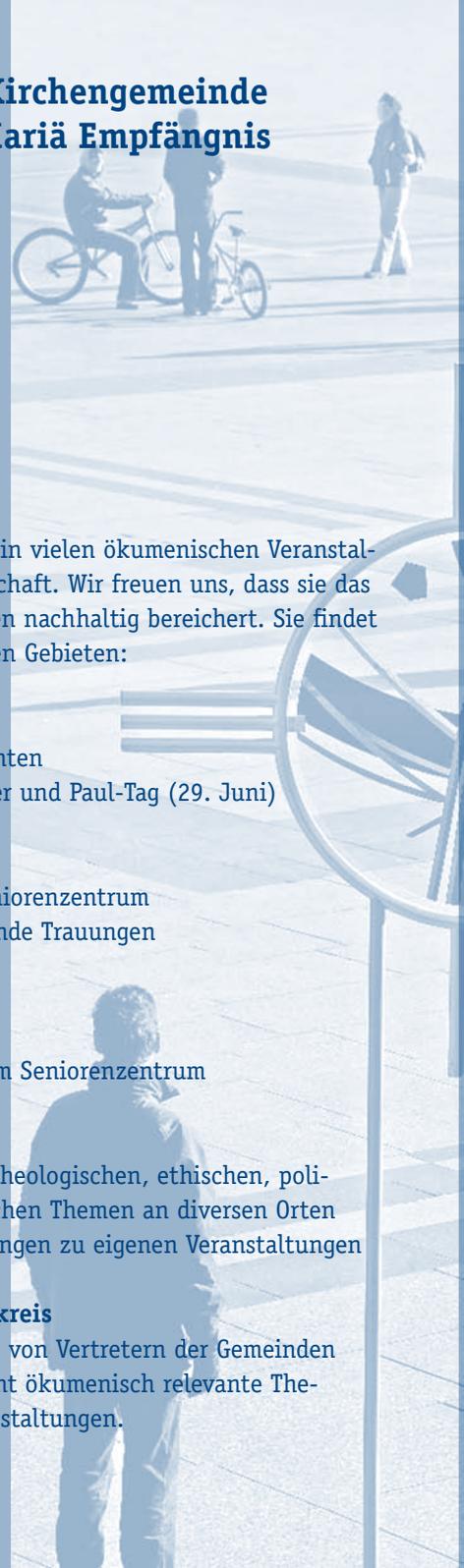
- Bibelwoche
- Glaubensgespräche im Seniorenzentrum

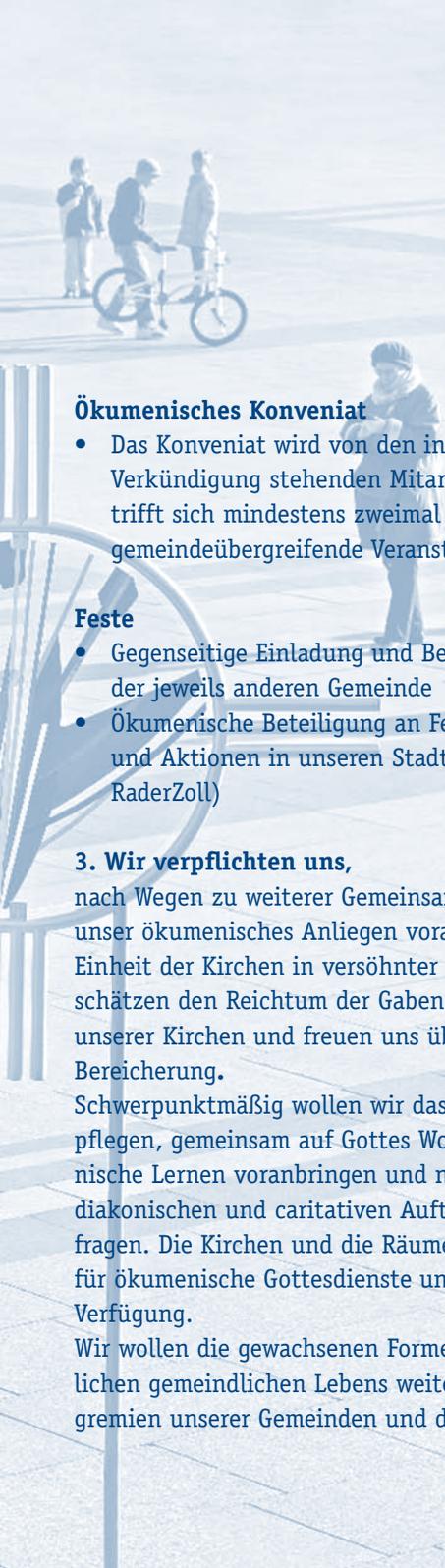
### Bildungsangebote

- Veranstaltungen zu theologischen, ethischen, politischen und historischen Themen an diversen Orten
- Gegenseitige Einladungen zu eigenen Veranstaltungen

### Ökumenischer Arbeitskreis

- Der Arbeitskreis wird von Vertretern der Gemeinden gebildet und bespricht ökumenisch relevante Themen und plant Veranstaltungen.





### Ökumenisches Konveniat

- Das Konveniat wird von den in der Seelsorge und der Verkündigung stehenden Mitarbeitenden gebildet und trifft sich mindestens zweimal im Jahr. Dort werden gemeindeübergreifende Veranstaltungen geplant.

### Feste

- Gegenseitige Einladung und Beteiligung an den Festen der jeweils anderen Gemeinde
- Ökumenische Beteiligung an Festen, Veranstaltungen und Aktionen in unseren Stadtteilen (Neubaugebiete, RaderZoll)

### 3. Wir verpflichten uns,

nach Wegen zu weiterer Gemeinsamkeit zu suchen, um unser ökumenisches Anliegen voranzubringen und die Einheit der Kirchen in versöhnter Vielfalt anzustreben. Wir schätzen den Reichtum der Gaben und Ausdrucksformen unserer Kirchen und freuen uns über die wechselseitige Bereicherung.

Schwerpunktmäßig wollen wir das gottesdienstliche Feiern pflegen, gemeinsam auf Gottes Wort hören, das ökumenische Lernen voranbringen und nach dem gemeinsamen diakonischen und caritativen Auftrag unserer Gemeinden fragen. Die Kirchen und die Räume der Gemeinden stehen für ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen zur Verfügung.

Wir wollen die gewachsenen Formen des gemeinschaftlichen gemeindlichen Lebens weiter pflegen. Die Leitungsgremien unserer Gemeinden und der Ökumenische Arbeits-

kreis treffen sich wenigstens einmal alle drei Jahre, um sich auszutauschen und nach den nächsten Schritten zu wachsender Verbundenheit und Zusammenarbeit zu suchen.

### 4. Unsere Haltung und Hoffnung

Auf dem Hintergrund unseres bisherigen gemeinsamen Weges und im Wissen um die gemeinsame Mission schließen wir mit dem heutigen Tag eine offizielle Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden.

Wir begrüßen die 12 Leitlinien der Charta Oecumenica für die wachsende Zusammenarbeit unter den Kirchen in Europa. Wir stimmen ihnen ausdrücklich zu. Wir hoffen auf weitere Schritte ökumenischen Lernens, bei denen die ökumenischen Möglichkeiten im Gottesdienst ausgeschöpft werden und das Studium der Schrift vertieft wird.

Wir sagen unserem gemeinsamen Herrn Dank für viele ermutigende und einigende Erlebnisse.

Wir wissen um die Gnade, in großer Freiheit als Christen leben zu können. Wir bitten um den Beistand des Heiligen Geistes, schließen unsere Partner ins gottesdienstliche Gebet ein und hoffen, durch unser gemeinsames Handeln Mut zum Glauben und Dienen machen zu können.

Köln - Raderthal, am 29.06.2014

Pfarrer  
Hans Stieler

Für den Pfarrgemeinderat  
Elisabeth Kalb

Pfarrer  
Klaus Eberhard

Für das Presbyterium  
Michael Kredelbach

## Unser Pfarrer hat geheiratet



Zwei Ringe um den Turm der Philippus-Kirche, verziert mit Herzen, mit diesem Emblem hatten Pfarrer Klaus Eberhard und Dr. Julia Fricke zu ihrer Trauung am 19. Juli 2014 eingeladen.

Die Kirche fasste geradeso viele Gäste, wie Stühle gestellt worden waren, und das Wetter war für den anschließenden Sektempfang und die Kaffeetafel optimal.

Pfarrer Dr. Martin Hauger hielt den Traugottesdienst über Psalm 16,11. Viel Gesang und Musik trugen zur Feier bei: Frauenchor, Kinderchor der ev. Kindertagesstätte, Instrumentalisten und der Chor der koreanischen Hanbit-Gemeinde. Beim anschließenden Torwandschießen des CVJM Köln-Süd gewann das Ehepaar alle eingesetzten Gutscheine: Pfarrer Klaus Eberhard hatte eine sehr gute Trefferquote!

Viele Hände halfen vorher und nachher mit, so dass das neue Ehepaar einen schönen Tag erleben konnte.

Christine Wilke



## Förderverein I/2014

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, kurz das erste Halbjahr für den Förderverein Revue passieren zu lassen. Im März hatten wir unsere jährliche Hauptversammlung, auf der der alte Vorstand wiedergewählt und auch entlastet wurde. So konnten wir uns mit Schwung neuen Themen widmen.

Große Freude hat uns eine Idee unseres FSJ'lers Dennis Jakobi (dessen FSJ wir ja mitfinanzieren) gemacht. Mit einigen Mitarbeitern hat er ein Oster-Ferienprogramm (Jugendaktionstage) auf die Beine gestellt, das 14 Jugendliche mit Begeisterung genutzt haben. Die Frauenhilfe wird auf ihrer diesjährigen Fahrt nach Herrnhut durch unsere Unterstützung einen Tag in Prag verbringen können. Ein großes und auch altes Thema sind unsere Sanitäreinrichtungen. Nun wollen wir zum Einen nach dem Vorbild mit der Sammlung für die Stühle das Presbyterium unterstützen und für eine Gesamtlösung Geld ansparen. Zum Anderen war es jetzt schon möglich, auch durch den großzügigen Einsatz einer neu zugezogenen Familie, eine deutliche Verbesserung zu erreichen.

Nun freuen wir uns im zweiten Halbjahr auf unseren neuen Jugendpastor Samuel Heym.

Susanne Gries



## 15 Jahre Hanbit Gemeinde mit neuem Pastor Ryu

Am 15. Juni 2014 feierte unsere koreanische Gastgemeinde Hanbit ihr 15-jähriges Jubiläum. Zu dem Anlass waren viele Menschen von nah und fern



zum feierlichen Gottesdienst erschienen. Nachbarpfarrer überbrachten Grußworte und Geschenke. Wir selbst waren auch mit dabei und danken an

dieser Stelle nochmal für die große Bereicherung, die Hanbit all die Jahre auch für uns, die Philippusgemeinde gewesen ist.

Man denke nur an die Weihnachtskonzerte, die tolle Musik und vor allem an die Glaubensfröhlichkeit von Hanbit. Wir hoffen natürlich, dass die gute Zusammenarbeit weitergeführt und ausgebaut wird. Darüber hinaus wurde in dem besonderen Jubiläumsgottesdienst der neue Pastor Ryu mit seiner Frau und seinen beiden Kindern herzlich von der Gemeinde begrüßt und in sein Amt feierlich eingeführt.

Wir wünschen Pastor Ryu und seiner Familie ein gutes Einleben in Hanbit und Köln und vor allem Gottes Segen!

Pfr. Klaus Eberhard

## RaderZoll II

Vor zwei Jahren haben sich mit viel Elan und Begeisterung die verschiedensten Organisationen und Gruppen in Raderthal, Raderberg und Zollstock zusammengetan, um die Neubürger dieser Stadtteile zu begrüßen und kennenzulernen. Dann war das Fest im September 2013 vorbei und alle sich einig: Das machen wir noch mal!

Und nun ist es soweit:

Am **6. September 2014 ab 14 Uhr** findet im

**EICHI Kinder- und Jugendzentrum  
Zollstock  
Höninger Weg 381  
50969 Köln**

das Stadtteilstadtteilfest RaderZoll II statt. Sie alle sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und Bier und einem tollen Programm auf der Bühne und rund ums Eichi!

Susanne Gries



## Neue Presbyterin Almut Deuß

Liebe Frau Deuß, seit ich Pfarrer unserer Philippus-



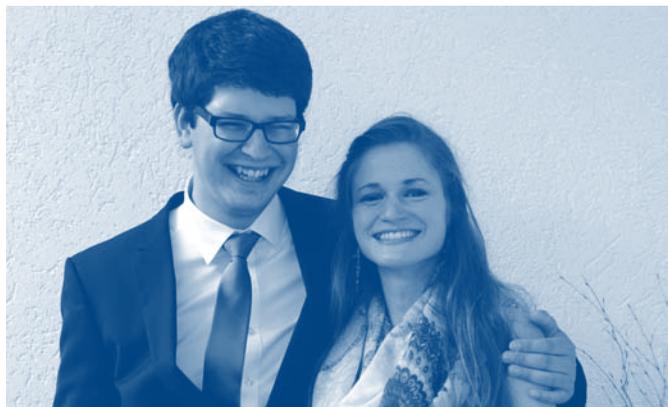
gemeinde bin, kenne ich Sie nun schon. Über den Konfirmandenunterricht Ihres Sohnes Andreas habe ich Sie und Ihre nette Familie gut kennengelernt. Fußball und Ökumene waren

Themen, die uns beschäftigten - ersteres wahrscheinlich mehr.

Im Gespräch merkte ich, dass Sie gerne in unsere Gottesdienste kommen. Mein Eindruck ist: Sie fühlen sich in unserer Philippusgemeinde wohl, weil Sie hier Gemeinschaft erleben. Gerne haben Sie schon den einen oder anderen Dienst übernommen. Nun übernehmen Sie eine noch verantwortungsvollere Aufgabe in unserer Gemeinde. Am 25. Mai 2014 wurden Sie als Nachfolgerin von Julia Fricke in unser Presbyterium berufen. Wir danken Ihnen, dass Sie das Presbyterat annehmen und darin Zeit und Mühe für unsere Gemeinde investieren. Wir wünschen Ihnen dazu viel Kraft und Freude und vor allem Gottes Segen!

Pfr. Klaus Eberhard

## Unser neuer Jugendpastor



Hallo, ich bin Samuel (Sam)!

Ich bin 24 Jahre alt, ursprünglich aus Berlin, und habe soeben mein Theologiestudium an der Evangelischen Hochschule Tabor in Marburg absolviert. Ab dem 20. August 2014 darf ich mich Jugendpastor der Philippusgemeinde nennen. Ich werde im CVJM Köln-Süd arbeiten und die Jugendarbeit in der Gemeinde unterstützen und freue mich sehr darauf. Freude - ein schönes Stichwort, denn es beschreibt mich ganz gut (über das Thema Freude habe ich übrigens gerade meine Bachelor-Arbeit geschrieben). Ich liebe das Leben mit Gott und glaube, dass er eine Freude schenken kann, die größer ist als wir uns vorstellen können. Das Leben als Christ zu feiern und andere dazu einzuladen, ist mein größter Wunsch. Meine vielen anderen Interessen: Ich höre gute/schlechte/verrückte/neue und alte Musik, spiele selber leidenschaftlich gerne Gitarre, leite in unserer jetzigen Gemeinde (Christustreff Marburg) Lobpreisbands und mache gerne Sport. Ich liebe es, die Natur zu genießen und habe Spaß am Wandern und Entdecken. Mit meiner Frau Charlotte (Charly) bin ich seit knapp einem Jahr verheiratet und kann nur sagen: Top! Wir freuen uns, zu euch zu kommen und sind schon gespannt, was wir in Köln alles erleben werden.

Bis bald!

Euer Samuel Heym

## Neuer Küster Frank Fingas

Ende Mai, genauer gesagt Christi Himmelfahrt verabschiedeten wir im gemeinsamen Gottesdienst mit Bayenthal unseren Küster Knut Kruppa.

Wie lang die Vakanzzeit auf der Küsterstelle dauert, konnte man damals noch nicht abschätzen.

Nach mehreren Bewerbungsgesprächen und auch Probearbeiten haben wir nun innerhalb kurzer Zeit einen neuen Küster auf unsere Dreiviertelstelle inklusive Reinigungsdienst gefunden.

Ab dem 15. August 2014 wird unser neuer Küster Frank Fingas seinen Dienst in unserer Philippusgemeinde antreten. Herr Fingas stammt aus dem Saarland. Handwerkliche Erfahrungen sowie Küstererfahrungen aus verschiedenen Gemeinden bringt er mit. Zusammen mit seiner Verlobten will er aus Saarbrücken nach Köln ziehen.

Herr Fingas wird fünf Tage in der Woche, von montags bis freitags, bei uns arbeiten. Seine Kernzeiten werden an all diesen Tagen vor allem zwischen 10 und 13 Uhr liegen.

Wir wünschen Herrn Fingas einen guten Start in unserer Gemeinde, in der ja vieles an Aktivitäten stattfindet. Wir wünschen ihm, dass er sich hier in Köln gut einlebt und hoffen auf eine segensreiche Zusammenarbeit!

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde, lieber Herr Fingas!

Pfr. Klaus Eberhard

## Juchu! Endlich wieder Kinderbibel-woche!!!



Zur Kinderbibelwoche in diesem Jahr und zum Familiengottesdienst hatten wir Emma und Eddy zu Besuch. Nein, keine zusätzlichen Kinder, sondern zwei besondere Schafe. Jetzt überlegen Sie vielleicht, was an diesen Schafen so besonders sein kann. Wenn Sie die Antwort nicht kennen, waren Sie wohl bei dem Abschluss - Familiengottesdienst nicht dabei.

Aber keine Sorge! Hier ein kurzes Blitzlicht:

Emma	roter Punkt
Eddy	Sprachfehler
Pastorius	guter Hirte

Emotionen pur: Freude, toller Gesang, Psalm 23 von den Kindern vorgetragen, 21 stolze kleine Hirten, schöne selbst gestaltete Hirtentaschen, Eltern und Mitarbeiter, denen das Herz aufging.

Fazit: Wir machen es wieder!!!

Petra Damm-Denis



## Klausurtagung des Welcome-Teams

Am 19. Juni 2014 fand eine Klausurtagung des Welcome-Teams statt. Acht Mitglieder des Vorbereitungsteams trafen sich, um darüber nachzudenken, ob und wie der Welcome-Gottesdienst zukünftig stattfinden soll.

Das Meinungsbild war schnell klar: Einen offenen Gottesdienst wie den Welcome braucht die Gemeinde. Bei aller Begeisterung und Motivation des Teams gibt es allerdings auch viele Baustellen, die nur mit zusätzlicher Hilfe gemeistert werden können.



So fehlen z.B. dringend musikalische Menschen, die in der Band des Welcome mitspielen möchten, da gerade die Musik als wichtiges Merkmal des Welcome gesehen wird. Auch das Büffet nach dem Gottesdienst lebt von der Beteiligung der Gemeindemitglieder, damit auch zukünftig die Gelegenheit besteht, beim gemeinsamen Mittagessen ins Gespräch zu kommen.

Der nächste Welcome-Gottesdienst findet am 28. September statt.

Holger Geißler



## Unser Leitbild

Jeder ist anders, aber wir alle sind von Jesus Christus geliebt.

Darum können wir Gemeinschaft miteinander erleben. Herzlich willkommen!

## Termine, Kreise und Gesprächsgruppen

### Hauptgottesdienst

Sonntag 10 Uhr, 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl.

Letzter Sonntag im Monat 10:30 Uhr Welcome.

[www.welcome-koeln.de](http://www.welcome-koeln.de)

### Kindergottesdienst

Sonntag 10 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst.

Tanja Wilhelmi (Tel.: 02233-9 68 74 69)

### Predigtvorbereitungskreis

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 20 Uhr in der

Sakristei. Uwe Hesemann (Tel.: 31 64 71)

### Schulgottesdienst und Religionsunterricht

findet im Wechsel donnerstags um 8:15 Uhr in der Kirche

in Raderthal bzw. in der Grundschule Annastraße statt.

### Hauskreis Hesemann

jeden 2., 4. und 5. Mittwoch im Monat um 20 Uhr.

Ehepaar Hesemann (Tel.: 31 64 71)

### Hauskreis Wilke

Freitag 14-tägig, 19 Uhr, in den ungeraden Wochen.

Ehepaar Wilke (Tel.: 35 40 83)

### ZuHauskreis

Dienstag 14-tägig, 19:30 Uhr.

Tobias Merzenich (Tel.: 02421-2 62 02 80)

### Gebetsfrühstück

jeden 3. Donnerstag im Monat 7 Uhr im Gemeindehaus,

Gebet und anschließend Frühstück.

Renate Hesemann (Tel.: 31 64 71)

### Frauenhilfe

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ab 15 Uhr im

Gemeindehaus. Barbara Bieler (Tel.: 3 40 49 54)

### Frauenchor

Donnerstag 14-tägig, 16:30 bis 18:00 Uhr.

Karin Sehmsdorf (Tel.: 34 38 25)

### Frauen-Bibelgespräch („Berger-Kreis“)

1x monatlich mittwochs 15 Uhr im Gemeindehaus.

Barbara Bieler (Tel.: 3 40 49 54)

### Familienkreis

1x monatlich an unterschiedlichen Tagen.

Inge Herrig (Tel.: 34 47 83)

Petra Damm-Denis (Tel.: 21 79 20)

### Seniorenclub

Jeden 1., 2. und 4. Mittwoch

ab 15 Uhr im Jugendheim und

jeden 3. Mittwoch ab 13 Uhr im Gemeindesaal.

Claudia Reichow (Tel.: 0178-4 07 00 39)

### Welcome-Team

Informationen und Termine bei Holger Geißler

(Tel.: 1 39 21 25)

## ... für Kinder und Jugendliche

### Gottesdienst mit Kleinkindern

Videoübertragung des Gottesdienstes aus der Kirche in den 1. Stock des Gemeindehauses.

### Jungen-CVJM



5 bis 7 Jahre „Kometen“  
montags 16:00 bis 17:30 Uhr,  
9 bis 14 Jahre, Live-Gruppe  
freitags 16:30 bis 18:00 Uhr.

### Mädchen-CVJM

5 bis 7 Jahre „Gummibärchen“  
freitags 15:45 bis 17:00 Uhr.

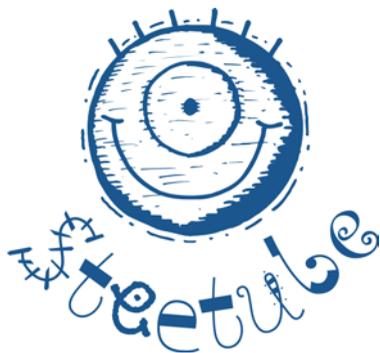
11 bis 14 Jahre „Puzzles“  
donnerstags 16:30 bis 18:00 Uhr

### CVJM-Info-Tel. Internet

0152-33707968  
[www.cvjm-koeln-sued.de](http://www.cvjm-koeln-sued.de)  
[www.facebook.com/cvjm.kolnsud](http://www.facebook.com/cvjm.kolnsud)

### Steetube

Offener Treff für Jugendliche und junge Erwachsene  
mittwochs 19:30 bis 22 Uhr  
im Jugendheim.



## Besondere Termine

Sonntag	31.08.	10:00	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Katechumenen
Sonntag	07.09.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	14.09.	10:00	Gottesdienst für Jung und Alt
Sonntag	28.09.	10:00	Welcome-/Familiengottesdienst und Gemeindefest zum Jubiläum
Mittwoch	01.10.	18:00	Festgottesdienst. Anschließend Empfang zum Jubiläum
Sonntag	05.10.	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Goldkonfirmation und Abendmahl zum Jubiläum
Sonntag	26.10.	10:30	Welcome Gottesdienst (Thema s. Plakat)
Sonntag	02.11.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	16.11.	10:00	Gottesdienst mit Kammerchor Cantamo
Buß- und Bettag	19.11.	19:30	Gottesdienst von Katechumenen und Konfirmanden gestaltet
Ewigkeits-sonntag	23.11.	10:00	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen



### Termine im Seniorenzentrum Marktraße

Mittwoch	10.09.	10:15	Gottesdienst
Mittwoch	15.10.	10:15	ökum. Gottesdienst
Mittwoch	29.10.	10:15	Gottesdienst
Mittwoch	12.11.	10:15	ökum. Gottesdienst

## Aus dem Presbyterium

- 1 Alle zwei Jahre muss das Presbyterium einen Vorsitzenden aus seinen Reihen wählen: Im Amt des Vorsitzenden wurde Pfarrer Klaus Eberhard bestätigt, zur Stellvertreterin wurde Susanne Gries gewählt.
- 2 Die Suche nach dem neuen Küster war erfolgreich: Das Presbyterium hat beschlossen, Frank Fingas ab dem 15.08.2014 einzustellen.
- 3 Die Toiletten im Gemeindehaus wurden durch unser Gemeindemitglied Axel Pungs saniert.
- 4 Das Public-Viewing der deutschen Spiele während der Fussball-WM war nicht nur wegen des Titelgewinns der deutschen Elf ein voller Erfolg: Zu den Spielen kamen jeweils zwischen 40 und 60 Personen. Die Stimmung im Gemeindesaal war hervorragend.
- 5 Das Presbyterium prüft, ob zukünftig verschiedene Kursangebote in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte in den Gemeinderäumen angeboten werden können.
- 6 Die neuen Mitgliederzahlen der Gemeinde wurden veröffentlicht: Demnach umfasst die Philippus-Gemeinde aktuell 2.138 Personen, Tendenz steigend.

## Philippus - Gesichter - Geschichten



Tim Bucher



Familie Pungs

Hallo, ich heiße Tim und bin 13 Jahre alt.

Als ich ganz klein war, ging ich in die Kita, wo es noch den anderen Pfarrer Björn Heymer gab.

Ab und zu kam ich mit meiner Mutter zum Gottesdienst. Jetzt bin ich im Konfirmandenunterricht, der mir Spaß macht. Vor allem beim CVJM fühle ich mich wohl. Die Leiter, wie Dennis Jakobi, Philipp Regnery und Fabian Herschel, sind sehr nett.

Vor kurzem war ich auf der Späherfreizeit in Köttingen, wo wir auf einer Wiese gezeltet haben. Ich fühle mich in der Philippusgemeinde zu Hause und wünsche mir, dass das so bleibt.

Liebe Gemeinde, endlich finden wir die Zeit, uns unserer Gemeinde einmal vorzustellen. Wir, das ist die Familie Pungs aus Raderberg.

Seit Oktober 2012 wohnen wir nun mittlerweile hier im schönen Kölner Süden, in der Philippus Gemeinde. Unser jüngstes Familienmitglied Anne Maria ist seit März 2014 hier zu Hause und wird am 4.10.2014 bei ihrer Taufe auch in den Schoß dieser herzlichen und freudigen Gemeinde aufgenommen.

Immer gerne besuchen wir die Gottesdienste in der Philippus Gemeinde und freuen uns auch schon, in unserer schönen Kirche im Oktober vor Gott durch Pastor Eberhard den Bund der Ehe einzugehen.

In den letzten Monaten ist uns immer deutlicher geworden, wie wichtig Gemeinde und Gemeinschaft sind. Mit

Freude versuchen wir daher auch, so wie die Zeit junger Eltern es hergibt, uns an der Gemeinschaft zu beteiligen und die Gemeinde zu unterstützen. Als Familie sind wir glücklich, ein Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen und hoffen, noch viele schöne Stunden miteinander verbringen zu können. Für uns ist es die Liebe zu Gott und die Freundschaft der Gläubigen, die uns täglich neu inspiriert und die uns mit der Philippus Gemeinde verbindet.

Alles Gute und bis bald im Gottesdienst.

Axel, Sahra und Anne Maria Pungs

# Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Köln-Raderthal

Albert-Schweitzer-Straße 3-5, 50968 Köln

Tel.: 38 14 16, Fax: 34 49 88; [www.kirche-raderthal.de](http://www.kirche-raderthal.de)

**Pfarrer** Klaus Eberhard, Tel. 38 14 16  
E-Mail [eberhard@kirche-koeln.de](mailto:eberhard@kirche-koeln.de)

**Jugendpastor** Samuel Heym, Tel. 0152 31804757  
E-mail: [samuhey@gmail.com](mailto:samuhey@gmail.com)

**CVJM** Tobias Merzenich, Tel. 0176 24044562  
[www.cvjm-koeln-sued.de](http://www.cvjm-koeln-sued.de)

**Küster** Frank Fingas

**Kindertagesstätte** Petra Damm-Denis, Tel. 37 52 44  
E-Mail: [ev.kita-philippus@gmx.de](mailto:ev.kita-philippus@gmx.de)

**Gemeindebüro** Doris Schröder  
Öffnungszeiten: dienstags und  
donnerstags von 18 bis 20 Uhr  
Tel. 16 81 53 23

**E-Mail** [ga-raderthal@kirche-koeln.de](mailto:ga-raderthal@kirche-koeln.de)  
**Web-Adressen** [www.kirche-raderthal.de](http://www.kirche-raderthal.de)  
[www.welcome-koeln.de](http://www.welcome-koeln.de)  
[www.kita-raderthal.de](http://www.kita-raderthal.de)

**Diakonie-Station** Johanniter Service-Zentrum  
Tel. 8 90 09-31

**Spenden-Konten** Philippus-Kirchengemeinde  
Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE32 3705 0198 0007 5822 32  
Förderverein Philippus-Gemeinde  
KD - Bank  
IBAN: DE66 3506 0190 1012 0710 15  
Förderverein Kindertagesstätte  
KD - Bank  
IBAN: DE76 3506 0190 1013 7820 12  
Stiftung Philippus-Gemeinde  
KD - Bank  
IBAN: DE25 3506 0190 1011 5330 15  
Spenden-Konto „98x10“  
Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE32 3705 0198 0007 5822 32

Die nächste Ausgabe des Gemeinde-  
briefes erscheint Anfang Dezember 2014

**Redaktionsschluss** 3. Oktober 2014

Persönliches Exemplar für:

## Wo Sie uns finden:



Impressum: V. i. S. d. P.: Pfr. Klaus Eberhard

Redaktionsteam: Werner Blumenstein, Pfr. Klaus Eberhard,  
Christine Wilke, Wolfgang Wilke, Günter Zernikow.

Bildnachweis: Wolfgang Wilke: Titelbild, S. 3-5, 8-11, 13, 15;  
Günter Zernikow: S. 4; Seitz/Duckeck: S. 6, 7; Susanne Gries:  
S. 8, 9; Michael Röhrig: S. 15.